

Lügen

Lügen
Sich ins
Weltgefüge
Harmonisch leise
Schleichend fügen.

Verbreiten das reine
Gegenteil der
Wahrheit.

Maus
Jagd Katze
Krabbelt auf des
Globus weiter Glatze.

Weile

Eile
Nicht
In der Weile.

Verweile dort
Renne nicht fort.

Lass
Die Weile
Nicht entkommen
Lass Dich in ihr auch
Im Regenwetter sonnen.

Pin-gelig

Pin
Was
Für ein
Irrsinniger
Wahn im Sinn.

Zuerst lauthals motzen
Heftig sich zerklotzen
Dann im Vorderhirn
Leis anklopfen.

Pinpin
Vergessen
Jeden menschlich
Klitzekleinen Widersinn

Suchen

Gesucht und
Nicht gefunden
Über 1001 unrunde
Überlange Endlos-Runden.

Nichts geworden
Ausser neue
Überlange
Sorgen.

Siegen
Soll Frieden
Doch alle sich
Suchend und nicht
Findend sich gegenseitig
Dabei linkisch krumm verbiegen.

Drei Fragen zur Lyrik

Welcher Art war Ihre erste Begegnung mit Lyrik?

Ein Gedicht an meine erste Liebe (leider verschollen).

Was macht Lyrik für Sie bedeutsam?

In meinen Dreisatzromanen in wenigen Worten wenig vielsagend Wichtiges sagen.

Wer darf Ihre Gedichte zuerst lesen?

Diejenigen, die sich für meinen kostenlosen Newsletter mit Wochengeschichten eingetragen haben. Eintragen kann man sich unter: francois-loeb.com.

Kurzvita:

François Loeb wurde 1940 in Bern geboren. In St. Gallen hat er Wirtschaftswissenschaften studiert. Neben seiner Wirtschaftstätigkeit in der Schweiz vertrat Loeb von 1987 bis 1999 als einer von 27 Nationalräten den Berner Wahlkreis im Schweizerischen Nationalrat. Seit seinem Studium ist Loeb's Passion das Schreiben, und nach seinem Rücktritt aus dem Berufsleben 2002 wurde es ihm zur zweiten Berufung.

Neben seinen zahlreichen Büchern (zuletzt „Geschichten, die das Landesmuseum schrieb“, Verlag Friedrich Reinhardt 2021) bilden seit rund fünf Jahren seine Wochengeschichten und lyrischen Dreisatzromane, die er auf Wunsch kostenlos per Mail jeden Freitag versendet, einen Schwerpunkt für ihn. Loeb ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt heute in der Nähe von Freiburg im Breisgau.

Kontakt:

francois-loeb.com | francois.loeb@t-online.de

LYRIK:POST / 4. Jahrgang

Vorgestellt werden Mitglieder der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.

2021 initiiert von Synke Vollring und Ralph Grüneberger

Redaktion: Jan-Eike Hornauer

Satz und Layout: Ralph Schüller

© François Loeb

Leipzig 2025